Seit 25 Jahren Beratung für Schuldner

Beratungsstelle Mönchengladbach verzeichnet pro Jahr rund 3 000 Kunden

Vor kurzem konnte die Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Freien Wohlfahrtsverbände in Mönchengladbach zusammen mit zahlreichen Vertretern der Politik, der Verwaltung, der Wohlfahrtsverbände, der Stadtsparkasse und der Justiz ihr 25-jähriges Bestehen feiern.

Sie gehören zum Team der Schuldnerberatung, die jetzt seit 25 Jahren besteht: (v.l.) Karin Fuhrmann-Dally, Mirela Beermann, Petra Kersting, Claudia Bredt, Jutta Lamertz, Sebastian Dreyer, Torsten Führer. Foto: Stadt Mönchengladbach

Mönchengladbach. Die Schuldnerberatung steht seit jeher allen MönchengladbacherBürgerInnen kostenlos zur Verfügung und berät im Jahr durchschnittlich etwa 3 000 Ratsuchende.
Bürgermeister Michael Schroeren würdigte die Arbeit der Schuldnerberatung und ihre Bedeutung für das soziale Netz der Stadt Mönchengladbach. Einigkeit bestand unter den Anwesenden, dass der Bedarf nach qualifizierter und kostenloser Schuldnerberatung in Mönchengladbach weiterhin hoch ist. In der Überschuldungsstatistik von Creditreform findet sich die Stadt auch dieses Jahr auf Platz 388 von insgesamt 402 erfassten Kommunen. Trotz der daraus resultierenden Nachfrage konnte nach Schaffung einer fünften Beraterstelle durch die Stadt die Wartezeit für einen Termin abgeschafft werden. Das heißt, Hilfesuchende bekommen in der Regel sofort einen Termin für ein Einzelgespräch oder eine vorbereitende Informationsveranstaltung.
Die Leiterin der Schuldnerberatung, Karin Fuhrmann-Dally, betonte zudem, dass sie einen Schwerpunkt der Arbeit in den kommenden Jahren im präventiven Bereich sieht. Hierfür wünscht sie sich auch weiterhin die Unterstützung durch die Politik. Denn immer häufiger ist Überschuldung ein Generationen übergreifendes Problem, dessen Grundstein bereits im Elternhaus gelegt wird. Die Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung hat ihre Büros auf der Odenkirchener Straße 14–16, in MG-Rheydt. Eine telefonische Terminvereinbarung oder auch bereits eine telefonische Kurzberatung findet montags bis freitags zwischen 11 und 13 Uhr statt, Telefon: 02166 / 25 46 81.